



Zé Roberto

- der Zauberer

die Bananenflanke einst Manfred Kaltz zu schrieb, können Sie ihr erklären, warum man im Fußball davon spricht, einen Gegner völlig schwindlig zu spielen, und damit gleichzeitig für einen hohen Absatz der Produkte des Sponsors beiträgt. Wenn Zé Roberto zu seinen Dribblings auf der linken Außenbahn ansetzt, sollte sie ihr Opernglas hochnehmen, um die Schnörkel, Pirouetten, Übersteiger und verdutzten Gesichter der Gegenspieler hautnah zu erleben.

Der „ballverliebte Virtuose“, wie ihn der „Kicker“ jüngst bezeichnete, ist nicht nur der beste Torvorbereiter der Bundesliga, sondern auch der mit Abstand beste offensive Außenspieler. Er sucht den Zweikampf, der nicht wie Kampf, sondern wie ein Tanz anmutet, um sich Fred-Astaire-like bis zur Torlinie durchzu-

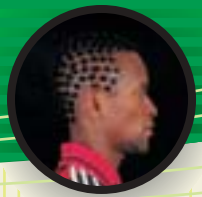


Ulf Kirsten küsst Roberto den großen Zé

steppen. Seine Flanken landen präzise auf dankbaren Köpfen, die ihm, den Ball versen-

Ästhetik“ steht laut Wörterbuch für „Schönheitslehre“ oder das stilvoll Schöne. Im Fußball steht es für José Roberto da Silva, genannt „Zé Roberto“. Wenn Ihre Frau das Ballett oder die Oper liebt und Sie sie zum Fußball bekehren möchten, dann nehmen Sie sie einen Nachmittag mit in die Bay-Arena, um ihr die „Prima Ballerina“ der Fußball-Bundesliga zu zeigen. So wie man





Gipfeltreffen mit Michael Owen

kend, lobend zunicken. Ein Ästhet, der den schnöden Fußball in die Kunst des „BALLets“ hineintanz. Zé Roberto ist natürlich Brasilianer, wen wundert's bei dieser Beschreibung. Aufgewachsen in den ärmlichen Slums von São Paulo, mit fünf Geschwistern und einem ständigen Kampf ums Überleben.

Schuhe zum Kicken auf der Straße gibt es genauso wenig wie einen Job für den Vater. Seine Mutter hat größte Schwierigkeiten, die Familie zu ernähren, und nimmt jede kleine Tätigkeit an, um wenigstens für genug Essen sorgen zu können. Als eines Tages der Vater plötzlich die Familie verlässt und verschwindet, beginnt die erstaunliche Geschichte von José, dem kleinen Jungen aus São Paulo.



Steckbrief

José Roberto da Silva
Geboren am 6. Juli 1974 in Ipiranga
Verheiratet mit Luciana
Sohn Endrik

Vereine

Portuguesa São Paulo
Real Madrid
Flamengo Rio de Janeiro
Bayer 04 Leverkusen

Erfolge

Vizeweltmeister 1998 mit Brasilien
Spanischer Meister 1997 mit Real Madrid
Supercup-Sieger 1997 mit Real Madrid